

**SICHERHEITSDATENBLATT**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Ref. MA10001829/D

Rev.-Nr. 1.9

**Sto-Premiumlac Gloss AF**

Überarbeitet am 07.10.2011

Druckdatum 15.10.2012

**1. BEZEICHNUNG DES STOFFS BZW. DES GEMISCHS UND DES UNTERNEHMENS**1.1 Produktidentifikator **Sto-Premiumlac Gloss AF**1.2 Relevante identifizierte  
Verwendungen des Stoffs  
oder Gemischs und  
Verwendungen, von denen  
abgeraten wird Lack1.3 Einzelheiten zum  
Lieferanten, der das  
Sicherheitsdatenblatt  
bereitstellt Sto AG  
Ehrenbachstr. 1  
D - 79780 Stühlingen  
Telefon: 07744 57-0  
Telefax: 07744 57 -2178  
infoservice@stoeu.com  
www.sto.deAuskunftsgebender Bereich  
Deutschland STO AG  
Abteilung TIQ Qualitätssicherung  
Telefon: +49 (0)7744 57-1534  
e.volz@stoeu.com1.4 Notrufnummer  
Deutschland Telefon: +44 (0)1235 239 670**2. MÖGLICHE GEFAHREN****2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs**1999/45/EG:  
R-Sätze R66, R67 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder  
rissiger Haut führen., Dämpfe können  
Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.1999/45/EG:  
Gefährlichkeitsmerkmale/Kategorie  
R-Sätze R52/53 Umweltgefährlich  
Schädlich für Wasserorganismen, kann in  
Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen  
haben.**2.2 Kennzeichnungselemente****Kennzeichnung gemäß EG-Richtlinien (1999/45/EG)**R-Sätze : R52/53 Schädlich für Wasserorganismen, kann in  
Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen  
haben.  
R66 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder  
rissiger Haut führen.  
R67 Dämpfe können Schläfrigkeit und

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Ref. MA10001829/D

Rev.-Nr. 1.9

## Sto-Premiumlac Gloss AF

Überarbeitet am 07.10.2011

Druckdatum 15.10.2012

S-Sätze

: S 2  
S23  
S24  
S46  
  
S51  
S56

Benommenheit verursachen.

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.  
Dampf/ Aerosol nicht einatmen.  
Berührung mit der Haut vermeiden.  
Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen  
und Verpackung oder Etikett vorzeigen.  
Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.  
Dieses Produkt und seinen Behälter der  
Problemabfallentsorgung zuführen.

Enthält  
2-Butanonoxim  
Cobaltbis(2-ethylhexanoat)  
Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

### 2.3 Sonstige Gefahren

Das Produkt ist kennzeichnungspflichtig auf Basis des Berechnungsverfahrens der EG-Richtlinie 1999/45/EG in der letztgültigen Fassung.

## 3. ZUSAMMENSETZUNG/ ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

Chemische Charakterisierung Lackfarbe auf Basis Alkydharz

Produktart Gemisch

### Gefährliche Inhaltsstoffe

Chemische Bezeichnung	CAS-Nr. EG-Nr. Registrierungsnummer	Einstufung (67/548/EWG)	Einstufung (VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008)	Konzentration [%]
Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere	64742-48-9 265-150-3	Xn R65, R66, R67  Nota H, Nota P	Asp. Tox. 1; H304 STOT SE 3; H336  Note H ( Tabelle 3.1), Note P	≥ 10 - < 20
Fettsäuren, C6-19- verzweigt, Calciumsalze, überalkalisch	68551-41-7 271-376-3	Xi R36/38	Eye Irrit. 2; H319 Skin Irrit. 2; H315	< 2,5
2-Butanonoxim	96-29-7 202-496-6	Xn, Xi R40, R21, R41, R43  Carc.Cat.3	Carc. 2; H351 Acute Tox. 4; H312 Eye Dam. 1; H318 Skin Sens. 1; H317	< 1
Butylacrylat, homopolymer,	222417-26-7	Xi, N R38, R41, R50/53	Skin Irrit. 2; H315 Eye Dam. 1; H318	< 1

**SICHERHEITSDATENBLATT**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Ref. MA10001829/D

Rev.-Nr. 1.9

**Sto-Premiumlac Gloss AF**

Überarbeitet am 07.10.2011

Druckdatum 15.10.2012

Reaktionsprodukt mit N,NDimethyl-1,3-propanamin			Aquatic Chronic 1; H410 Aquatic Acute 1; H400	
Cobaltbis(2-ethylhexanoat)	136-52-7 205-250-6 01- 2119524678- 29-XXXX	N R43 R50/53	Skin Sens. 1; H317 Aquatic Chronic 1; H410 Aquatic Acute 1; H400	≥ 0,1 - < 1

**Zusätzliche Hinweise**

Den vollen Wortlaut der hier genannten R-Sätze finden Sie in Abschnitt 16.

Den Volltext der in diesem Abschnitt aufgeführten Gefahrenhinweise finden sie unter Abschnitt 16.

**4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN****4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

Allgemeine Hinweise	Wenn die Symptome anhalten oder falls irgendein Zweifel besteht, ärztlichen Rat einholen. Nie einer ohnmächtigen Person etwas durch den Mund einflößen. Bei Bewusstlosigkeit stabile Seitenlage anwenden und ärztlichen Rat einholen.
Einatmen	Nach Einatmen von Dämpfen oder Zersetzungsprodukten im Unglücksfall an die frische Luft gehen. Betroffenen warm und ruhig lagern. Bei unregelmäßiger Atmung oder Atemstillstand künstliche Beatmung einleiten. Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen.
Hautkontakt	Beschmutzte Kleidung und Schuhe sofort ausziehen. Die Haut gründlich mit Wasser und Seife waschen oder anerkannten Hautreiniger benutzen. KEINE Lösungsmittel oder Verdüner gebrauchen. Bei andauernder Hautreizung einen Arzt benachrichtigen.
Augenkontakt	Nach Augenkontakt, Kontaktlinsen entfernen. Sofort mit viel Wasser mindestens 15 Minuten lang ausspülen, auch unter den Augenlidern. Ärztlichen Rat einholen.
Verschlucken	Mund mit Wasser ausspülen. Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen. Ruhig halten. KEIN Erbrechen herbeiführen.

**4.2 Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

Symptome	Keine Information verfügbar.
----------	------------------------------

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Ref. MA10001829/D

Rev.-Nr. 1.9

## Sto-Premiumlac Gloss AF

Überarbeitet am 07.10.2011

Druckdatum 15.10.2012

### 4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Behandlung	Symptomatische Behandlung. Keine Information verfügbar.
------------	--

## 5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

### 5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel	CO <sub>2</sub> , Löschpulver oder Wassersprühstrahl. Größeren Brand mit Wassersprühstrahl oder alkoholbeständigem Schaum bekämpfen.
-----------------------	--

Ungeeignete Löschmittel	Wasservollstrahl
-------------------------	------------------

### 5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Im Brandfall bildet sich dichter, schwarzer Rauch, der gefährliche Zersetzungsprodukte enthält (siehe Abschnitt 10). Das Einatmen von Zersetzungsprodukten kann Gesundheitsschäden verursachen. Geschlossene Behälter in Nähe des Brandherdes mit Wassersprühnebel kühlen.

### 5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Im Brandfall umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen. Brandbekämpfung mit üblichen Vorsichtsmaßnahmen aus angemessener Entfernung.

Zusätzliche Hinweise	Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden.
----------------------	---

## 6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

### 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Alle Zündquellen entfernen.  
Für angemessene Lüftung sorgen.  
Dampf nicht einatmen.  
Unbefugten Personen ist der Zutritt untersagt.

### 6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Das Eindringen des Produkts in die Kanalisation, in Wasserläufe oder in den Erdboden soll verhindert werden.  
Bei der Verunreinigung von Gewässern oder der Kanalisation die zuständigen Behörden in Kenntnis setzen.

### 6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Auslaufendes Material mit nicht brennbarem, absorbierendem Material (z.B. Sand, Erde, Kieselgur, Vermiculit) eindämmen und aufnehmen, und in Behälter zur Entsorgung gemäß lokalen / nationalen gesetzlichen Bestimmungen geben (siehe Abschnitt 13).  
Mit Detergenzien reinigen. Lösemittel vermeiden.  
Verunreinigte Flächen gründlich reinigen.  
Kontaminiertes Material als Abfall nach Punkt 13 entsorgen.

### 6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Siehe Schutzmaßnahmen unter Punkt 7 und 8.

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Ref. MA10001829/D

Rev.-Nr. 1.9

## Sto-Premiumlac Gloss AF

Überarbeitet am 07.10.2011

Druckdatum 15.10.2012

### 7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

#### 7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang

Gesetzliche Schutz- und Sicherheitsvorschriften befolgen.  
Aerosolbildung vermeiden.  
Die Bildung entzündlicher oder explosionsfähiger Lösemitteldämpfe in der Luft und ein Überschreiten der Arbeitsplatzgrenzwerte vermeiden.  
Das Material nur an Orten verwenden, bei denen offenes Licht, Feuer und andere Zündquellen ferngehalten werden.  
Alle Metallteile der Misch- und Verarbeitungsmaschinen müssen geerdet sein.  
Das Tragen antistatischer Kleidung incl. Schuhwerk wird empfohlen.  
Funkensicheres Werkzeug verwenden.

Hygienemaßnahmen

Aerosol/Dampf nicht einatmen.  
Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.  
Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.  
Hände vor Pausen und sofort nach der Handhabung des Produktes waschen.  
Nach dem Händewaschen verlorengegangenes Hautfett durch fetthaltige Hautsalben ersetzen.  
Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen.

#### 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Anforderungen an Lagerräume und Behälter

Im Originalbehälter lagern.  
Behälter dicht geschlossen halten. Behälter nicht mit Druck leeren, kein Druckbehälter ! Rauchen verboten.  
Unbefugten Personen ist der Zutritt untersagt.  
Geöffnete Behälter sorgfältig verschließen und aufrecht lagern um jegliches Auslaufen zu verhindern.  
Vor Frost, Hitze und Sonnenbestrahlung schützen.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Dämpfe sind schwerer als Luft und breiten sich über dem Boden aus.  
Dämpfe können mit Luft explosionsfähige Gemische bilden.  
Maßnahmen gegen elektrostatisches Aufladen treffen.

Zusammenlagerungshinweise

Von brennbaren Stoffen fernhalten.  
Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.  
Von Oxidationsmitteln und stark sauren oder alkalischen Materialien fernhalten.

Lagerklasse (LGK)(VCI)

10 Brennbare Flüssigkeiten

**SICHERHEITSDATENBLATT**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Ref. MA10001829/D

Rev.-Nr. 1.9

**Sto-Premiumlac Gloss AF**

Überarbeitet am 07.10.2011

Druckdatum 15.10.2012

**7.3 Spezifische Endanwendungen**

Dieses Produkt wurde einem GIS-Code bzw. einem Produktcode zugeordnet (siehe Kap. 15). Weitergehende Informationen zum sicheren Umgang können Sie unter diesem Code bei GISBAU (Gefahrstoff-Informationssystem der Berufsgenossenschaft der Bauwirtschaft, An der Festeburg 27-29, 60389 Frankfurt, Tel. 069-4705279, Fax 069-4705-288, gisbau@bgbau.de, www.gisbau.de) erhalten.

Für weitere Informationen, siehe auch technisches Merkblatt zum Produkt.

**8. BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG****8.1 Zu überwachende Parameter****Arbeitsplatzgrenzwert(e)**

Inhaltsstoffe	Typ:	CAS-Nr.	Zu überwachende Parameter
Kohlenwasserstoffgemische (RCP Gruppe C9 - C15 Aliphaten)		64742-48-9	600 mg/m <sup>3</sup>
DE TRGS 900	Arbeitsplatzgrenzwert		
Zusätzliche Hinweise:	Gruppengrenzwert für Kohlenwasserstoff-Lösemittelgemische		

**8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition****Geeignete technische Steuerungseinrichtungen**

Für gute Lüftung sorgen. Dies kann durch lokale Absaugung oder allgemeine Abluft erreicht werden. Falls dies nicht ausreicht, um die Lösemitteldampfkonzentration unter den Arbeitsplatzgrenzwerten zu halten, muß ein geeignetes Atemschutzgerät getragen werden.

**Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung**

- a) Augen-/Gesichtsschutz      Dicht schließende Schutzbrille
- b) Hautschutz  
Handschutz
- Durchdringungszeit: 480 min  
Mindeststärke: 0,4 mm  
Handschuhe aus Nitrilkautschuk, z. B.: KCL 730 Camatril® Velours (Kächele-Cama-Latex GmbH, Hotline: 0049(0)6659-87-300, www.kcl.de), oder gleichwertige  
Hautflächen, die mit dem Produkt in Kontakt kommen, sollten mit Schutzcremes versehen werden. Nach einem Kontakt sollten diese keinesfalls angewendet werden.  
Die einzusetzenden Schutzhandschuhe müssen den Spezifikationen der EG-Richtlinie 89/686/EWG und der sich daraus ergebenden Norm EN 374 genügen.  
Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material,

**SICHERHEITSDATENBLATT**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Ref. MA10001829/D

Rev.-Nr. 1.9

**Sto-Premiumlac Gloss AF**

Überarbeitet am 07.10.2011

Druckdatum 15.10.2012

sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich.

**Körperschutz**

Vorbeugender Hautschutz  
Langärmelige Arbeitskleidung  
Tragen antistatischer Kleidung aus Naturfaser ( Baumwolle ) oder hitzebeständiger Synthetikfaser. Nach Kontakt Hautflächen gründlich waschen.

**c) Atemschutz**

Liegt die Lösemittelkonzentration über den Arbeitsplatzgrenzwerten, so muß ein für diesen Zweck zugelassenes Atemschutzgerät getragen werden.  
Atemschutz ist erforderlich an nicht ausreichend entlüfteten Arbeitsplätzen und bei der Spritzverarbeitung .  
Um das Einatmen von Sprühnebel und Schleifstaub zu vermeiden, müssen alle Spritz- und Schleifarbeiten mit geeignetem Atemschutzgerät durchgeführt werden.  
Kombinationsfilter A-P2

Tragezeitbegrenzung für Atemschutzgeräte gemäß §9(3)  
Gefahrstoffverordnung in Verbindung mit BGR 190 beachten.

**Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition****Allgemeine Hinweise**

Das Eindringen des Produkts in die Kanalisation, in Wasserläufe oder in den Erdboden soll verhindert werden.  
Bei der Verunreinigung von Gewässern oder der Kanalisation die zuständigen Behörden in Kenntnis setzen.

**9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN****9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

Aggregatzustand	flüssig
Farbe	weiß
Geruch	charakteristisch
Geruchsschwelle	nicht bestimmt
pH-Wert	nicht bestimmt
Schmelzpunkt/Schmelzbereich	nicht bestimmt
Siedepunkt/Siedebereich	200 °C
Flammpunkt	61 °C Methode: ISO 13736 geschlossener Tiegel
Entzündbarkeit (fest, gasförmig)	nicht anwendbar

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Ref. MA10001829/D

Rev.-Nr. 1.9

## Sto-Premiumlac Gloss AF

Überarbeitet am 07.10.2011

Druckdatum 15.10.2012

Zündtemperatur	200 °C
Selbstentzündlichkeit	nicht selbstentzündlich
Untere Explosionsgrenze	0,6 %(V)
Obere Explosionsgrenze	7 %(V)
Dampfdruck	0,1 hPa bei 20 °C
Relative Dichte	ca.1,27 g/cm <sup>3</sup> bei 20 °C Methode: DIN 51757
Wasserlöslichkeit	unlöslich
Verteilungskoeffizient: n- Octanol/Wasser	nicht bestimmt
Viskosität, dynamisch	nicht bestimmt
Relative Dampfdichte	nicht bestimmt
Viskosität; Auslaufzeit	>90 s bei 20 °C Querschnitt : 4 mm Methode: DIN 53211
Festkörperanteil	80,3 %

### 10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

#### 10.1 Reaktivität

Keine gefährlichen Reaktionen bekannt bei bestimmungsgemäßigem Umgang.

#### 10.2 Chemische Stabilität

Stabil unter normalen Bedingungen.

#### 10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Gefährliche Reaktionen Dämpfe können mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden.

#### 10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Zu vermeidende Bedingungen Direkte Hitzeeinwirkung.  
Starke Sonneneinstrahlung über längere Zeit.

#### 10.5 Unverträgliche Materialien

Zu vermeidende Stoffe Starke Säuren und starke Basen  
Starke Oxidationsmittel

**SICHERHEITSDATENBLATT**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Ref. MA10001829/D

Rev.-Nr. 1.9

**Sto-Premiumlac Gloss AF**

Überarbeitet am 07.10.2011

Druckdatum 15.10.2012

**10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte**Gefährliche  
Zersetzungsprodukte

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Anwendung.  
Im Brandfall können folgende gefährliche Zerfallprodukte entstehen: Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>), Kohlenmonoxid (CO), Stickstoffoxide (NO<sub>x</sub>), dichter, schwarzer Rauch.

**11. TOXIKOLOGISCHE ANGABEN****11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen**

## a) Akute Toxizität

Akute orale Toxizität Keine Daten verfügbar

Akute inhalative Toxizität Keine Daten verfügbar

Akute dermale Toxizität Keine Daten verfügbar

## b) Hautreizung

Hautreizung Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

## c) Ätzwirkung

Augenreizung Keine Augenreizung

## d) Sensibilisierung

Sensibilisierung Verursacht keine Hautsensibilisierung.  
Verursacht keine Atemsensibilisierung.

## Sonstige Angaben

Das Produkt ist nicht als solches geprüft. Die Zubereitung ist nach der konventionellen Methode (Berechnungsverfahren der EU-Richtlinie 1999/45/EG) und entsprechend den toxikologischen Gefahren eingestuft (Einzelheiten s. Kapitel 2 und 3).

## Erfahrung am Menschen

Eine Exposition an Konzentrationen von Lösemitteldämpfen eines Bestandteils, die über dem Arbeitsplatzgrenzwert liegen, können zu Gesundheitsschädigungen führen.  
Wie: Schleimhautreizung, Reizung des Atemsystems, Schädigungen der Nieren, der Leber, und des Zentralnervensystems. Symptome und Anzeichen: Kopfschmerzen, Schwindel, Müdigkeit, Muskelschwäche, Schläfrigkeit und in schweren Fällen Bewusstlosigkeit.  
Längerer oder wiederholter Kontakt mit dem Produkt führt zum Entfetten der Haut und kann nichtallergische Kontakthautschäden (Kontaktdermatitis) und/oder Stoffresorption verursachen.

**SICHERHEITSDATENBLATT**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Ref. MA10001829/D

Rev.-Nr. 1.9

**Sto-Premiumlac Gloss AF**

Überarbeitet am 07.10.2011

Druckdatum 15.10.2012

Flüssigkeitsspritzer können Reizungen und reversible Schäden am Auge verursachen.

**12. UMWELTBEZOGENE ANGABEN****12.1 Toxizität**

Toxizität gegenüber Fischen

- Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere LC50  
Spezies: Fisch  
Dosis: > 1.000 mg/l

- 2-Butanonoxim LC50  
Spezies: Fisch  
Dosis: > 100 mg/l  
Expositionszeit: 48 h

Toxizität gegenüber Algen

- Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere EC50  
Spezies: Algen  
Dosis: > 1.000 mg/l

- 2-Butanonoxim IC50  
Spezies: Pseudokirchneriella subcapitata (Grünalge)  
Dosis: 83 mg/l  
Expositionszeit: 72 h

- Cobaltbis(2-ethylhexanoat) IC50  
Spezies: Algen  
Dosis: 0,528 g/l  
Expositionszeit: 72 h

Toxizität gegenüber Bakterien

- 2-Butanonoxim IC50  
Spezies: Bakterien  
Dosis: 281 mg/l  
Expositionszeit: 17 h

Daphnientoxizität

- Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere EC50  
Spezies: Daphnia  
Dosis: > 1.000 mg/l

- 2-Butanonoxim EC50  
Spezies: Daphnia  
Dosis: 750 mg/l  
Expositionszeit: 48 h

**SICHERHEITSDATENBLATT**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Ref. MA10001829/D

Rev.-Nr. 1.9

**Sto-Premiumlac Gloss AF**

Überarbeitet am 07.10.2011

Druckdatum 15.10.2012

**12.2 Persistenz und Abbaubarkeit**

Biologische Abbaubarkeit Keine Daten verfügbar

**12.3 Bioakkumulationspotenzial**

Bioakkumulation Keine Daten verfügbar

**12.4 Mobilität im Boden****Produkt:**

Mobilität Keine Daten verfügbar

**12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung****Produkt:**

Bewertung Dieses Gemisch enthält keinen Stoff, der als persistent, bioakkumulierend und toxisch (PBT) betrachtet wird., Dieses Gemisch enthält keinen Stoff, der als sehr persistent und sehr bioakkumulierend (vPvB) betrachtet wird.

**Weitere Angaben zur Ökologie**

Sonstige ökologische Hinweise Angaben zur Ökologie liegen nicht vor. Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.

Wassergefährdungsklasse Punkt 15 im Sicherheitsdatenblatt beachten.

**13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG****13.1 Verfahren zur Abfallbehandlung**

Produkt Für die richtige Verschlüsselung und Bezeichnung der anfallenden Abfälle ist der Verwender verantwortlich. Bei empfohlener Anwendung kann der Abfallschlüssel entsprechend dem Code des europäischen Abfallkatalog (EAK), Kategorie 17.09 - Sonstige Bau- und Abbruchabfälle - gewählt werden. Ist eine Wiederverwertung nicht möglich, unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgen.

Verunreinigte Verpackungen Restentleerte Verpackungen werden über Entsorgungssysteme wiederverwertet.

Abfallschlüssel für das ungebrauchte Produkt 08.01.11: Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten

**SICHERHEITSDATENBLATT**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Ref. MA10001829/D

Rev.-Nr. 1.9

**Sto-Premiumlac Gloss AF**

Überarbeitet am 07.10.2011

Druckdatum 15.10.2012

**14. ANGABEN ZUM TRANSPORT**

Kein Gefahrgut im Sinne ADR/RID, ADNR, IMDG-Code, IATA-DGR

**Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender**

Keine Informationen verfügbar.

**Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code**

Anmerkungen nicht anwendbar

**15. RECHTSVORSCHRIFTEN****15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

Betriebssicherheitsverordnung	Entfällt
Wassergefährdungsklasse	WGK 1 schwach wassergefährdend
GISBAU	M-LL01 Alkydharzlackfarben, entaromatisiert
Richtlinie 2004/42/EG	18,4 % 233,68 g/l
	EU Grenzwert für dieses Produkt (Produktkategorie A/d) : 300 g/l. Dieses Produkt enthält max. 300 g/l VOC.
Sonstige Vorschriften	BGV A1 Grundsätze der Prävention BGI 621 Merkblatt Lösemittel BGR 190 (bisher: ZH 1/701) Regeln für den Einsatz von Atemschutzgeräten BGR 192 (bisher: ZH 1/703) Regeln für den Einsatz von Augen- und Gesichtsschutz. BGR 195 (bisher: ZH 1/706) Regeln für den Einsatz von Schutzhandschuhen.  Beschäftigungsbeschränkungen nach den Jugendarbeitsschutzbestimmungen (94/33/EG) beachten. Beschäftigungsbeschränkungen nach der Mutterschutzrichtlinienverordnung (EG 92/85/EWG) für werdende oder stillende Mütter beachten.  Gesetzliche Schutz- und Sicherheitsvorschriften befolgen.

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Ref. MA10001829/D

Rev.-Nr. 1.9

## Sto-Premiumlac Gloss AF

Überarbeitet am 07.10.2011

Druckdatum 15.10.2012

### 15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Keine Informationen verfügbar.

## 16. SONSTIGE ANGABEN

### Vollständiger Wortlaut der in den Kapiteln 2 und 3 aufgeführten R-Sätze:

R21	Gesundheitsschädlich bei Berührung mit der Haut.
R36/38	Reizt die Augen und die Haut.
R38	Reizt die Haut.
R40	Verdacht auf krebserzeugende Wirkung.
R41	Gefahr ernster Augenschäden.
R43	Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.
R50/53	Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
R52/53	Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
R65	Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.
R66	Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
R67	Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

### Volltext der Gefahrenhinweise in Abschnitt 2 und 3.

H304	Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
H312	Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H318	Verursacht schwere Augenschäden.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H336	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
H351	Kann vermutlich Krebs erzeugen.
H400	Sehr giftig für Wasserorganismen.
H410	Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

Ausstellender Bereich

Abteilung TIQS Sto AG Stühlingen  
e.volz@stoeu.com

### Weitere Information

Vorübergehend können Sie möglicherweise bis zum Abverkauf unserer Lagerbestände eine unterschiedliche Kennzeichnung auf den Verpackungen gegenüber dem Sicherheitsdatenblatt feststellen. Wir bitten Sie dafür um Verständnis.



# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Ref. MA10001829/D

Rev.-Nr. 1.9

## Sto-Premiumlac Gloss AF

Überarbeitet am 07.10.2011

Druckdatum 15.10.2012

Änderungen gegenüber der vorherigen Version sind durch Markierungen am linken Rand gekennzeichnet. Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen unserem gegenwärtigen Wissensstand und genügen der nationalen sowie der EU-Gesetzgebung. Die Arbeitsbedingungen des Benutzers entziehen sich jedoch unserer Kenntnis und Kontrolle. Der Benutzer ist für die Einhaltung aller notwendigen gesetzlichen Bestimmungen verantwortlich. Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt beschreiben die Sicherheitsanforderungen unseres Produktes und stellen keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar.